

ANDREAS AKTUELL

www.andreas-wallenhorst.de

GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 499

Dezember 2023 - Januar 2024

Aus dem Inhalt:

Kirchenvorstandswahl	Seite 3
50 Jahre Frauenkreis	Seite 4 - 8
Kita-Kinder gewinnen Wettbewerb	Seite 11
Neue Krippenfiguren	Seite 16
Brot für die Welt	Seite 18

Foto: Martin Steinke



ANDREAS

Ev.-luth. Kirchengemeinde
WALLENHORST

DIE WELT IST NICHT VERLOREN



Simeon ist alt geworden. Er lebt in Jerusalem, und er hat eine große Hoffnung. Simeon vertraut auf Gott, der ihm ein Versprechen gegeben hat:

„Du wirst nicht sterben, Simeon, bevor du den Retter gesehen hast, den ich in die Welt sende.“ Oft geht er in den Tempel, um zu beten und um andere Menschen zu treffen. Hier trifft er Maria und Josef. Sie sind gekommen, um Gott zu danken für ihren Sohn Jesus, dass er gesund geboren wurde und dass es Maria gut geht. So ist es üblich im Judentum.

Lange hatte Simeon auf den Retter gewartet. Er hat die Geduld nicht aufgegeben. Jetzt sieht er diesen kleinen Säugling, und er spürt: In diesem Kind kommt etwas ganz Besonderes. In ihm ist Gott gegenwärtig. Er nimmt das Kind auf den Arm und lobt Gott und sagt: **„Jetzt kann ich in Frieden gehen. Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor den Völkern.“**

Heiland bedeutet Retter. Simeon entdeckt in Jesus den Retter, der heil macht, was kaputt und zerbrochen ist. Simeon hat die Hoffnung nicht aufgegeben, obwohl

die Welt, in der er lebt, ungerecht und alles andere als friedlich ist. Obwohl Mächtige mit harter Hand regieren. Simeon sieht Jesus an, und er hat keine Angst mehr vor dem Tod. Gott hat zu seinem Wort gestanden.

Manchmal habe ich nur noch wenig Geduld, wenn ich in unsere Welt schaue. Manchmal ist meine Hoffnung sehr klein und die Angst groß. **Da brauche ich Menschen wie Simeon, die mir zeigen: Gott hat diese Welt nicht aufgegeben.** Gott hat mich nicht aufgegeben. Manchmal zeigt mir ein kleines Baby, dass Gott ein neues Kapitel aufschlägt. Manchmal erzählt ein älterer Mensch aus seinem Leben, wie heilen konnte, was zerbrochen war und was geschmerzt hat. Und mein Vertrauen wächst, und ich sehe Gott am Wirken.

Ich wünsche Ihnen ein heilsames Weihnachtsfest. Ich wünsche mir, dass wir aufs Kind schauen und spüren: Gott ist da. Bei dir und bei mir und genauso bei allen Menschen, die leiden. Überall. Das ist meine Hoffnung, dass Gott kommt und heil macht.

Frohe Weihnachten euch allen - klein und groß. Frohe, friedliche Weihnachten überall!

Ihr Pastor Martin Steinke

Kirchenvorstandswahl 2024

In den letzten Gemeindebriefen haben wir bereits auf die nächste Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024 hingewiesen. Alle sechs Jahre wird der Kirchenvorstand von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Inzwischen sind Wahlvorschläge eingereicht worden, und die Suche nach Kandidierenden ist erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns, dass sich acht Kandidatinnen und Kandidaten in der Andreaskirche bereit erklärt haben, zur Wahl anzutreten:

- Jürgen Belzer, 49 J., Sachverständiger
- Lukas Havliza, 30 J., Betriebswirt
- Carolin Koddenberg, 46 J., Physiotherapeutin
- Timm Merker, 23 J., Bauleiter
- Daniel Möller, 41 J., Verfahrensmechaniker
- Julien Möller, 17 J., Schüler
- Christine van Santen, 66 J., Sozialarbeiterin
- Richard Schulz, 34 J., Leiter Technik

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass am 10. März insgesamt sechs Personen in den neuen Kirchenvorstand gewählt

werden. Nach der Wahl kann der jetzige Kirchenvorstand gemeinsam mit dem neu gewählten Kirchenvorstand bis zu drei weitere Personen in den Kirchenvorstand berufen.

Am 28. Januar 2024 sind Sie um 12.00 Uhr nach dem Gottesdienst herzlich zu einer Gemeindeversammlung eingeladen, auf der sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Gemeinde vorstellen. Im nächsten Gemeindebrief werden die Kandidierenden außerdem Fragen zu ihrer Person, zu Erfahrungen und den Beweggründen für die Kandidatur beantworten.

Ich danke schon jetzt allen, die sich zur Wahl stellen, ganz herzlich. Alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren haben nun die Wahl aus einem starken Team von acht Personen.

Bitte merken Sie sich den Termin der Vorstellung und der Wahl schon jetzt vor und zeigen mit Ihrer Stimme, dass Sie die Kandidierenden unterstützen. Zum ersten Mal können Sie neben der Urnenwahl auch per Online- und Briefwahl wählen.

Pastor Martin Steinke

LUKAS 2,30-31

Meine **Augen** haben deinen

Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet

hast vor allen **Völkern.** »

Monatsspruch DEZEMBER 2023

50 Jahre Frauenkreis

Wir haben gefeiert

Am 24. September war es endlich soweit: 50 Jahre Frauenkreis. Wir wollten das gebührend feiern und taten es mit einem sehr gut besuchten Gottesdienst mit anschließendem Empfang an einem sonnigen Sonntagmorgen in der Andreaskirche.

Vor 50 Jahren wurde der Frauenkreis gegründet, um jüngeren Frauen in unserer Gemeinde eine Plattform zu bieten. Es gab zu der Zeit die seit 20 Jahren bestehende Frauenhilfe, die aber die jüngeren Frauen wegen des Altersunterschiedes nicht so recht ansprach. Auf Initiative der damaligen Pfarrsekretärin Frau Kiesler taten sich sodann fünf Frauen zusammen, um eine neue Gruppe zu bilden. Am 15.

September 1973 traf man sich erstmals in einem Haus am Fürstenauer Weg – das Gemeindehaus an der Uhlandstraße war zu der Zeit noch nicht gebaut. Der „Jüngere Frauenkreis“, so nannten sich die Damen, kam alle zwei Wochen zu gemütlichen Klönabenden zusammen. Anfangs wurde hauptsächlich über Kindererziehung und Haushalt gesprochen. Doch einigen Frauen genügte das mit der Zeit nicht. Sie hatten den Wunsch, die Zusammentreffen mit anspruchsvolleren Inhalten zu füllen und dies fortan nur noch einmal im Monat. Neben aktuellen Themen sollte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Tanzveranstaltungen, Karnevalsfeiern mit aufwändigen Verkleidungen, Kochveranstaltungen u. v. m. erfreuten nicht nur die Frauen, sondern auch deren Ehemänner, die ab und zu mit eingeladen wurden. Vieles war damals unter dem Dach der Kirche möglich. Aber es waren auch andere Zeiten.

Aktuelle Themen aus den Bereichen Kirche, Gesellschaft, Politik, Familie und Gesundheit bilden seit jeher den Schwerpunkt für ein abwechslungsreiches und auf die Interessen der Frauen zugeschnittenes Programm. Die Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag und der gemeinsame Gottesdienst mit den beiden Wallen-



Heute zählt der Frauenkreis 20 Mitglieder unterschiedlichen Alters ab 70 Jahren. Von Anfang an dabei sind Helga Hartung, die auch einige Jahre den Vorsitz innehatte, und Ulla Steinberg.



Gertrud Harms hat über vier Jahrzehnte den Frauenkreis geleitet. Sie ist im Jubiläums-Gottesdienst als Vorsitzende verabschiedet worden (s. ges. Artikel). Den Kreis leitet seit nunmehr zwei Jahren Angelika Bayer. Sie wird von Gerlinde Schröder unterstützt.

horster katholischen Kirchengemeinden, das aktuelle Jahresthema sowie ein Spargelesen sind bis heute feste Bestandteile des Jahresprogramms. Hinzukommen weitere ökumenische Begegnungen, Unternehmungen und Besichtigungen in der Region sowie Einladungen von Referent*innen zu einem jeweils allgemein interessierenden Thema.

In den vergangenen 50 Jahren haben viele Frauen ihre Heimat im Frauenkreis gefunden und wertvolle Beziehungen, ja sogar Freundschaften aufgebaut, die

seit Jahrzehnten Bestand haben. Das gegenseitige Unterstützen, das gemeinsame Lachen, aber auch das Zusammenhalten in schwierigen Lebensphasen hat den Kreis im Laufe der Jahre zusammengeschweißt und gestärkt. Dieses freundschaftliche Miteinander hat eine wunderbare Gemeinschaft geschaffen, die die Frauen als etwas ganz Besonderes empfinden, ist sie doch in fünf Jahrzehnten nicht nur zu einer wichtigen Säule unserer Gemeinde geworden, sondern auch eine Kraftquelle im Alltagsgeschehen, in der man zur Ruhe kommt und auftanken kann.

Liebe Frauen, ein besonderer Dank gilt euch, die ihr in den letzten 50 Jahren den Frauenkreis mit Leben gefüllt habt. Euer Engagement, eure Zeit und eure Hingabe, euer Verständnis füreinander haben diesen Kreis zu dem gemacht, was er heute ist. Lasst ihn uns als etwas ganz Besonderes sehen und lasst uns in Dankbarkeit gemeinsam auf all die wunderbaren Erinnerungen zurückblicken, von denen ihr erzählen könnt, und auf das schauen, was vor uns liegt. Denn für die Zukunft bleibt zu sagen, dass der Frauenkreis der Andreaskirche weiterhin ein Ort sein wird, an dem Frauen gerne zusammenkommen, gemeinsame Zeit verbringen und sich gegenseitig ermutigen, unterstützen und inspirieren. Und er wird ein offener Ort sein, d. h. Frauen ab 70 Jahren sind herzlich eingeladen, unseren Kreis zu besuchen und mit uns Gemeinschaft zu leben und zu erleben.



Ein großer Dank gebührt Pastor Martin Steinke, der diesen besonderen Gottesdienst ermöglichte, sowie Küsterin Ellen Langemeyer. Sie trug ganz erheblich dazu bei, dass dieser Tag noch lange im Gedächtnis der Frauen und der Gottesdienstbesucher*innen haften

bleibt. Denn sie zauberte ein wunderbares, vielfältiges und sehr kreatives Fingerfood-Büfett, das sie sehr dekorativ auf dem Hof des Gemeindehauses aufbaute. Nicht zu vergessen die fleißigen Vor-Konfis, die für stets aufgeräumte Tische sorgten und zum Schluss den Kaffee servierten.

Wenn Sie gern abwechslungsreiche, kurzweilige Stunden in einem netten, aufgeschlossenen Frauenkreis verbringen möchten, kommen Sie zu uns. Wir würden uns freuen! Wir treffen uns in der Regel am ersten Dienstag im Monat von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus an der Uhlandstraße. Weitere Informationen: T: 05407 5263, M: ak-bayer@t-online.de

Angelika Bayer



Die Frauen des Frauenkreises sagen aus vollem Herzen „Danke für diese schöne Feier!“



Gertrud Harms verabschiedet

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Frauenkreises wurde Gertrud Harms als deren langjährige Leiterin in einem Gottesdienst am 24. September verabschiedet.

Vor genau 50 Jahren zog das Ehepaar Harms aus beruflichen Gründen von Bremerhaven nach Hollage. Als der Sohn in der Andreaskirche konfirmiert wurde, entstand ein näherer Kontakt zur Ev.-luth. Andreaskirche. Gertrud Harms trat bald darauf in den „Jüngeren Frauenkreis“ ein, engagierte sich dort und wurde bald darauf zur Leiterin ernannt. Dank ihres Ideenreichtums stieß sie immer wieder neue Projekte an. So initiierte sie z. B. den Gottesdienst zum Weltgebetstag, zuerst nur mit den Frauen der Wallenhorster Alexanderkirche, später beteiligten sich auch die Frauen aus der St. Josefs-Kirche in Hollage. Dazu gehörte das gemeinsame Kochen nach Rezepten aus dem jeweiligen WGT-Land, das bis heute Bestandteil der hiesigen WGT-Feiern ist.

Vielfach wurden die Ehemänner zu den Treffen der Frauen mit eingeladen. Sie spielten dann parallel Skat, während die Frauen sich in ihrem Kreis trafen. Tanzveranstaltungen, Karnevalsfeiern mit aufwändigen Verkleidungen, Kochveranstaltungen u. v. m. wurden veranstaltet und erfreuten nicht nur die Frauen, sondern auch deren Ehemänner, die hierzu oftmals mit eingeladen wurden.



Diakonin Rita Steinbreder sprach im Namen der Evangelischen Frauen* vom Haus Kirchlicher Dienste Hannover ein Grußwort. Sie würdigte die Verdienste von Gertrud Harms nicht nur im Frauenkreis, sondern auch in ihrer Tätigkeit als Frauenbeauftragte der Gemeinde Wallenhorst. Hier habe sie viele Projekte angestoßen, die die Gleichberechtigung der Frauen sehr unterstützt und nach vorn gebracht hätten.

Vor zwei Jahren hat Gertrud entschieden, dass die Leitung des Kreises in jüngere Hände gelegt werden sollte und hat in Angelika Bayer ihre Nachfolgerin gefunden.

Alles Gute, liebe Gertrud, und vielen Dank, dass du den Frauenkreis über vier Jahrzehnte mit Leben gefüllt hast.

Angelika Bayer



Frauenkreis spendet für Andreas-Kita

Der Frauenkreis feierte am 24. September anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums einen Gottesdienst und bat im Anschluss daran um Spenden für den Andreas-Kindergarten. Dank vieler großzügiger Spenderinnen und Spender ist ein Betrag von 311,84 EUR zusammengekommen, den der Frauenkreis auf

350,00 EUR aufgerundet hat. Diesen Betrag haben Angelika Bayer und Gerlinde Schröder am 10. November der Leiterin der Andreas-Kita, Mareike Teepe, in Anwesenheit von Pastor Steinke und der Kinder im Kindergarten überreicht. Die Kinder dürfen sich wünschen, welche Anschaffungen von der Spende gemacht werden. Wir sind gespannt und werden berichten.

Angelika Bayer



Frauenkreis diskutiert

Älterwerden – Last oder Lust?

Das Älter- bzw. Altwerden geht jede und jeden an. Alle möchten es. Solange die Gesundheit mitmacht und es bei kleinen Zipperlein bleibt, mit denen man sich arrangiert, ist es ein großes Geschenk, alt zu werden. Das fortgeschrittene Alter kann Möglichkeiten auf tun und Eigenschaften hervorrufen, die man in jüngeren Jahren nicht hatte: Gelassenheit, Akzeptanz gegenüber andersdenkenden Menschen und nicht zu ändernden Situationen, mehr Zeit für sich, Freude an kleinen Dingen, Lebenserfahrung. Doch oft es nicht so einfach, wenn größere Einschränkungen bzw. Krankheiten sich ausweiten. Dann kann Älterwerden auch zur Bürde werden.

Über die verschiedenen Facetten des Älterwerdens und den Umgang damit tauschte sich der Frauenkreis bei seinem Oktober-Treffen vertrauensvoll und sehr konstruktiv und rege aus.

Angelika Bayer

Kinder-Ferien-Tage - ‚Shalom‘- Komm, wir suchen den Frieden!

Unter diesem Motto haben sich 18 Kinder und sechs Teamer in den Herbstferien getroffen. Wir hatten Besuch vom Postboten Frieder und Lena, einer Viert- Klässlerin, die sich unbedingt für den Frieden in ihrer Schule und der Gemeinde einsetzen wollte. Das war wirklich nicht immer leicht. Gut, dass Frieder da war und ihr Geschichten von Jesus und seinen Freunden erzählen konnte. Dadurch konnte Lena lernen, wie auch sie den Frieden in ihre Schule und ihre Stadt bringt und ihn mit andern teilt. Schön wars!

Udo Ferle und Bettina Ley



Kita-Kinder gewinnen Mal- und Bastelwettbewerb

Mit großer Freude verkünden wir, dass die Kinder der Andreas-Kita bei einem Mal- und Bastelwettbewerb zu den Themen „Unser Traumhaus“ oder „Auf der Baustelle“ nicht nur mitgemacht, sondern sogar einen richtig tollen Preis gewonnen haben. Mit einer großen Auswahl an Materialien, darunter Sand, Pappe, Papier und Steine, haben die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und ihre Traumhäuser und Baustellen gebastelt und gebaut. Die Ergebnisse wurden eingereicht und

nach einigen Wochen stand fest: Die Andreas Kita hat sechs Baustellenfahrzeuge für den Sandkasten gewonnen! Die Kinder haben sich riesig gefreut und waren sehr stolz auf ihre Kunstwerke. Die Baustellenfahrzeuge sind eine große Bereicherung für unser Spielzeugsortiment und sorgen schon jetzt für stundenlangen Spaß. So entstehen nicht nur neue Traumhäuser und Baustellen im Sandkasten, sondern auch viele andere beeindruckende Bauwerke aus Sand, die von Groß und Klein bestaunt werden.

*Freundliche Grüße
vom Team der Andreas-Kita*

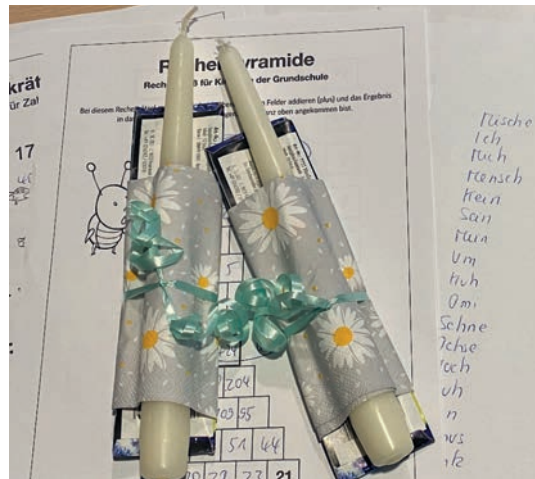




Rätselspaß in der Bücherei

Im November war die Gruppe Weiberkram zu Gast in der Bücherei. In zwei Teams rätselten acht Damen um die Wette. Als Spielleiterin forderte Mirjam Hune die Teams mit unterschiedlichen Rätselarten heraus. Bilderrätsel, Buchstabensalat, Zahlenrätsel, und vieles mehr. Natürlich durfte auch das altbekannte Spiel „Montagsmaler“ nicht fehlen. Sehr erheiternd war das „Große Getränkequiz“. Wir haben viel gelacht, und am Ende erhielt jede einen kleinen Preis. Für einen Moment versetzten sich die Damen in die Rolle eines Kandidaten bei Günther Jauch, dem vor einigen Jahren folgende Frage gestellt wurde: „Welches Datum ist heute, wenn ich vor zwei Tagen noch 47 war und nächstes Jahr 50 werde?“ Antwortmöglichkeiten: 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar. Die Köpfe rauchten, aber durch die wunderbare Zusammenarbeit kamen beide Teams auf die Lösung. Erraten Sie die richtige Antwort? Wenn nicht, kommen Sie gern in die Bücherei. Dort erhalten Sie die Lösung.

Mirjam Hune



Spieelnachmittag in der Andreasgemeinde

Am 20. Oktober fand der erste Spieelnachmittag in der Andreasgemeinde statt. Wir waren elf Mitspielerinnen und Mitspieler. Über diese gute Resonanz habe ich mich sehr gefreut. Wir hatten ein reichhaltiges Angebot an Spielen zur Verfügung, und ein spielbegeisterter junger Mann brachte sogar ein brandneues Spiel (5 towers) mit. Des Weiteren wurden Skip-Bo und Rummicub gespielt.

Es herrschte eine gute Stimmung und alle waren mit viel Freude und Begeisterung dabei. Eine Mitspielerin sagte, sie habe schon lange nach einer Möglichkeit zum Spielen gesucht und sie wäre froh, diese in der Andreasgemeinde gefunden zu haben. Alles in allem war dieser erste Spieelnachmittag ein Erfolg. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei der Andreasgemeinde und insbesondere bei Herrn Pastor Steinke ganz herzlich dafür be-



danken, dass er die Einführung eines Spieelnachmittags ermöglicht hat. Wenn Sie Freude am Spielen haben, sind Sie ganz herzlich eingeladen, ebenfalls an unseren Spieelnachmittagen teilzunehmen. **Wir treffen uns an jedem dritten Freitag im Monat um 15.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am 15.12.2023 und am 19.1.2024.**

Gabriele Becker



Gottesdienste

So 03.12.	1. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, P. Steinke
So 10.12.	2. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Ley
Sa 16.12.		10.00 Uhr	Der lange Kindergottesdienst im Advent, D. Ferle und Team
So 17.12.	3. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst, D. Ferle und Konfis (Brot für die Welt)
Di 19.12.		15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Josefshaus, Wallenhorst, P. Steinke
So 24.12.	4. Advent/Heiligabend	15.00 Uhr	1. Christvesper mit Krippenspiel für die Kleinsten, D. Ferle
		16.30 Uhr	2. Christvesper mit Krippenspiel, D. Ferle
		18.00 Uhr	3. Christvesper, P. Steinke
Di 26.12.	2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Steinke
So 31.12.	Silvester, 1. So.n.Weihn.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Steinke
Mo 01.01.	Neujahr	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Marien, Osnabrück
So 07.01.	1. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Wolter
So 14.01.	2. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr	Gottesdienst und Musicalaufführung der ChOHRwürmer „Wir folgen dem Stern“, P. Steinke und Pr. Ley
Sa 20.01.		17.00 Uhr	Kindergottesdienst, D. Ferle und Team
So 21.01.	3. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, P. Steinke
So 28.01.	Letzter So. n. Epiph.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Thema Südafrika, P. Steinke und Andreas-Chor anschl. Gemeindeversammlung, Vorstellung KV-Kandidierende

Kontakt

Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst, Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst
Bankverbindung IBAN: DE 75 2655 0105 0000 0145 55, Verwendungszweck: Andreasgemeinde 7927
www.andreas-wallenhorst.de facebook: Ev-luth-Andreasgemeinde-Wallenhorst

Pastor	Martin Steinke	05407 816 917, martin.steinke@evlka.de
Gemeindebüro	Olga Fischer	05407 822 100, pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 9.00-11.00 Uhr	
Diakon	Udo Ferle	05407-822 101, diakon@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Mo. 17.00-18.00 Uhr; Di. 17.00-19.00 Uhr; Do. 16.00-20.00 Uhr; Fr. 16.00-18.00 Uhr	
Küsterin	Ellen Langemeyer	0151 10 36 54 07, kuesterei@andreas-wallenhorst.de
Kleiderkammer	Ilona Bockstette	05407 809 16 58
	Annegret Tepe-Kiehne	05407 59 652, tepe_josef@web.de
Bücherei	Mirjam Hune	05407 34 80 787, buecherstube@andreas-wallenhorst.de
FAND e.V.	Ulrike Gärtner	05407 39 855, team@fand.info
Kindergarten	Mareike Teepe	05407 39 147, andreas-kindergarten@web.de
Caritas-Pflegedienst	Bernhard Jakob	Bergstr. 6, 05407 87 820

Veranstaltungen, Gruppentreffen

Fr 01.12.	19.00 Uhr	KreativKreis
Sa 02.12.	09.30 Uhr	4. Blockunterricht VorKu
Mo 04.12.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Di 05.12.	18.00 Uhr	Frauenkreis (Weihnachtsfeier in der Bücherei)
Mi 06.12.	15.00 Uhr	Seniorenadventsfeier
Do 07.12.	20.00 Uhr	Literatur am Abend („Selbs Betrug“ von Bernhard Schlink)
Sa 09.12.	09.30 Uhr	3. Blockunterricht HauptKu
Di 12.12.	15.00 Uhr	Besuchsdiensttreffen
Mi 13.12.	16.00 Uhr	Kinder Club (Stationen im Advent)
Do 14.12.	20.00 Uhr	Weiberkram
Fr 15.12.	15.00 Uhr	Spielekreis
Fr 05.01.	19.00 Uhr	KreativKreis
Di 09.01.	18.00 Uhr	Frauenkreis (Gedanken zur Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, P. Steinke)
Do 11.01.	20.00 Uhr	Literatur am Abend („Ein unvergänglicher Sommer“ von Isabel Allende)
Sa 13.01.	09.30 Uhr	4. Blockunterricht HauptKu
Mi 17.01.	15.00 Uhr	Frauentreff am Mittwoch (Jahreslosung 2024, P. Steinke)
Do 18.01.	20.00 Uhr	Weiberkram
Fr 19.01.	15.00 Uhr	Spielekreis
Sa 20.01.	09.30 Uhr	5. Blockunterricht VorKu
So 28.01.	12.00 Uhr	Gemeindeversammlung, Vorstellung der Kandidierenden
Mi 01.02.	15.00 Uhr	Frauentreff am Mittwoch / Frauenkreis (Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024, „Durch das Band des Friedens“ aus Palästina, Ref D. Rita Steinbreder)

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo, 15.00-17.00 Uhr	Kleiderkammer	
Di, 15.00-17.00 Uhr	Dienstagstreff, Philipp-Neri-Haus	Do, 16.00-16.45 Uhr Kinderchor ChOHRwürmer
		Mi, 19.30-21.30 Uhr Andreas-Chor
Do, 15.00-17.00 Uhr	Kleiderkammer	Fr, 19.00 Uhr Gebet der Religionen

Ökum. Hospizgruppe Wallenhorst

Unterstützung von Sterbenden und ihren Angehörigen
Ansprechpartnerin: Renate Röhner-Kroh: 05407 39548

Trauercafé Oase

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr, Café des Betreuten
Wohnens, Bergstraße 8, 49134 Wallenhorst-Hollage
Ansprechpartnerin: Rita Stolte, 05407 2467

Trauercafé Gezeiten

Jeden 4. Donnerstag im Monat, 10.00-11.30 Uhr, Ruller Haus, Klosterstr. 4, 49134 Wallenhorst-Rulle
Ansprechpartnerin: Susanne Tewes 05407 5144

Freundeskreise

Probleme mit Alkohol? In der Andreasgemeinde treffen sich zwei Gruppen:
Ein Termin ist immer an jedem letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr, Ansprechpartnerin Ulla: Tel. 05407 8350022. Der zweite Termin findet bei Bedarf statt: Tel. 0160 1505152

Neue Figuren für die Weihnachtskrippe

Die Figuren in unserer Weihnachtskrippe werden seit vielen Jahren immer wieder zu Weihnachten unter dem Weihnachtsbaum aufgestellt. Durch das viele Aus- und Einpacken sind sie im Laufe der Zeit ein wenig angeschlagen, so dass es angebracht erschien, neue Figuren zu töpfen.

Der KreativKreis der Andreaskirche rief in den Andreas-Gruppen und -Kreisen zum gemeinsamen Töpfern am 10. November in den Räumen der Töpferin Maria Broxtermann in Hollage (ehemals Malteser) auf, und viele sind gekommen. Mit ihrem Fachwissen unterstützte sie die Gruppe beim kreativen Gestalten.

Bereits beim Töpfern der jetzigen Figuren vor ca. 25 Jahren, damals in der Andreas-Kita, stand Frau Broxtermann hilfreich zur Seite. Nach dem



Trocknen wurden die Figuren Ende November im Brennofen des Kindergartens gebrannt. Das Ergebnis ist zu Weihnachten in der Andreaskirche anzuschauen. Seien Sie gespannt auf eine teilweise neue und erweiterte Krippenlandschaft.

Angelika Bayer



ChOHRwürmer und Kinderclub

Die ChOHRwürmer haben Spaß und singen fröhlich jeden Donnerstag. Die Aufführung des Weihnachtsprojektes geht in die spannende Phase. Am Sonntag, 14. Januar, werden wir unser kleines Musical „Komm, wir folgen dem Stern“ während des Gottesdienstes um 11.00 Uhr aufführen. Dann stehen die Heiligen drei Könige im Mittelpunkt. Ihr dürft gespannt sein.



Der Kinderclub wächst und gedeiht. Das ist großartig, und an dieser Stelle könnte ich ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gebrauchen, die mich unterstützen. Wer fühlt sich berufen? Ich freue mich über jede Rückmeldung.

Im Dezember muss der Kinderclub leider ausfallen. Ab Januar geht es dann weiter. Wir treffen uns am 10.01. und 14.02., jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr in der Andreaskirche. Kontakt: Bettina.ley@evlka.de, Tel. 0176 78202440

Herzliche Grüße, eure Bettina

ATEMPAUSE +

... so heißt das neue Format der gemeinsamen Jugendarbeit in Andreas und Paul-Gerhardt für die ‚KONFIS+‘, also für die Teens und alle, die sich so fühlen. Wenn du Konfi und älter bist, dann freue ich mich, dich jeden 1. Freitag im Monat in der Arche zu treffen!



Zeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Warum? Gleichaltrige treffen, Zeit ohne Eltern in entspannter Atmosphäre u.v.m.

Inhalt: kurzer Impuls und Zeit für Abendessen, Spiele, Filme, Chillen etc.

Wann: Wir starten am 05.01.2024 in der Arche, Mainstr. 2, Lechtingen, mit einem Impuls und Abendessen. Dabei entscheiden wir gemeinsam, wie wir unsere Zeit (oder EURE Zeit) gestalten wollen.

Ich freue mich auf alle Teens(+)

CU, Bettina

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Wandel säen „Meine Frau kann jetzt studieren“

Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. Er sagt: „Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug.“

Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich

hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies.

Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor, zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.“

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Aktion „Geschenk(t) mit Herz“ beendet

Auf dem Weihnachtsmarkt in Wallenhorst im Jahr 2009 fand unter der Leitung von Ellen Langemeier und Manuela Kloska, damals beide Mitglieder des Förderverein Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst (FAND) e.V. zum ersten Mal die Aktion Geschenk(t) mit Herz statt. In mehreren westfälischen Nachbargemeinden war die Aktion, bei der für Wunschzettel mit kleinen Wünschen jeweils entsprechende Geschenkpakete gesucht wurden, ein großer Erfolg. So auch über viele Jahre in Wallenhorst. In der Spitze wurden in einem Jahr über 370 Wunschzettel aus über 20 Institutionen und Einrichtungen der Gemeinde Wallenhorst wie Kindergärten, Schulen, Altenheimen, Kirchengemeinden und dergleichen eingesammelt. Und es fand sich für jeden Wunschzettel ein Geschenkpaket, kein Wunsch blieb unerfüllt.

So ging es über viele Jahre. Die kleine Holzbude auf dem Weihnachtsmarkt in Wallenhorst mit den Stehtischen davor und den Ordnern voller Wunschzettel wurde fester Bestandteil und war kaum wegzudenken. Dann kam im Jahr 2020 die Pandemie. Der Weihnachtsmarkt fiel aus. Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden wurden geschlossen oder konnten nur noch sehr eingeschränkt betreten werden. Trotz vieler Lockerungen in den darauffolgenden Jahren und einer wohl halbwegs eingetretenen Normalität und Wegfall aller Beschränkungen, hat sich doch vieles verändert.

Im Rahmen der Pandemie wurden viele Hilfen und Unterstützungen ins Leben gerufen. Keiner sollte zu sehr unter den Folgen leiden. Gelder, Unterstützungen und sons-



tige Zuwendungen sollten die größte Not lindern. Damit mussten wir feststellen, dass eine Wunschzettellaktion mit einem Gegenwert von 20,- bis 30,- Euro sich wohl überlebt hat. Auch der organisatorische Aufwand in der sich immer mehr digitalisierenden Welt steht in keinem Verhältnis mehr und ist für die Institutionen wohl auch nicht mehr zumutbar. Es gibt mittlerweile andere Wege zu helfen und dazu kommt noch, dass die geopolitische Weltlage in den letzten 3 Jahren auch eine andere geworden ist.

Auch wenn Sie nun keine Wunschzettel mehr bekommen, so können Sie mit einer Spende helfen und unsere Arbeit unterstützen gemäß unserem Motto „Für mehr Hilfe mit Herz“.

Förderverein Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst (FAND) e.V.
Volksbank Bramgau-Wittlage eG
IBAN: DE80 2656 3960 0011 1007 00
 Wir wünschen Ihnen von Herzen eine schöne Vorweihnachtszeit, eine frohe und gesegnete Weihnacht und bleiben Sie alle gesund,
 Ihr Förderverein FAND.
www.fand-wallenhorst.de, team@fand.info

Ulrike Gärtner/Joachim Dallwig

Gemeindereise 2024 „Auf den Spuren von Theodor Fontane“

16. – 21. September 2024

Für 2024 planen wir wieder eine Gemeindereise, diesmal auf den Spuren von Theodor Fontane. Vom 16. bis 21. September 2024 werden wir im Hotel Schlosswirt Meseberg, ungefähr 70 km nördlich von Berlin residieren. Es sind u. a. Besuche in Neuruppin, Rheinsberg und Lindow geplant.

Neben dem Klischee vom heiter-gemütvollen Klassiker des alten Preußens werden wir auch das Verhältnis Theodor Fontanes zum christlichen Glauben und zum Judentum betrachten.



© epd-bild (Rolf Zoellner)
Theodor Fontane Denkmal in Neuruppin

Wie bei den letzten Reisen auch, werden Laure Meierrose und Uwe Apeler als Fahrer uns begleiten. Nähere Angaben und Anmeldeformulare folgen im nächsten Gemeindebrief.

Bei Interesse also schon mal im Kalender vormerken!

Pastor Martin Steinke

Junge Leute für „Freiwilliges Soziales Jahr“ gesucht!

Die Ev.-luth. Andreas Kindertagesstätte in Wallenhorst sucht zum 1. August 2024 wieder junge Menschen, die im Rahmen des „Freiwilligen Sozialen Jahres“ (FSJ) ein Jahr im Kindergarten arbeiten wollen. Es handelt sich bei diesem FSJ um ein Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren. Das FSJ dauert in der Regel zwölf Monate. Sinn ist es, den jungen Leuten eine Orientierungshilfe für ihre berufliche Zukunft an die Hand zu geben. Vielen Jugendlichen, die gerade die Schule beenden, eine Ausbildung suchen, noch den praktischen Teil der Fachhochschulreife ableisten müssen, nach beruflicher Orientierung suchen, sich sozial engagieren wollen oder noch ohne Beschäftigung sind, kann ein solches soziales Jahr als sinnvolle Brücke in eine entsprechende Ausbildung dienen. Darüber hinaus soll das FSJ grundlegende soziale Kompetenzen vermitteln.

Melden Sie sich gern bei Fragen.

Bitte richten Sie Ihre schriftl. Bewerbung, auch gern als Mail (pdf) an:

Ev.-luth. Andreas-Kindertagesstätte

Mareike Teepe
Johannisstr.5
49134 Wallenhorst

Tel.: 05407 39147
kita-andreas@ev-kitas-os.de



DIE HOFFNUNG VON WEIHNACHTEN

Weihnachten fällt nicht aus,
nur weil du traurig bist.

Weihnachten fällt nicht aus,
weil dich Sehnsucht quält.

Weihnachten geschieht.
Genau aus diesem Grund.
Der Hoffnung wegen.

Petra Franziska Killinger



Meet & greet in der Arche

Am Sonntag, 5. November, sind viele Gemeindeglieder beider Gemeinden meiner Einladung gefolgt und haben sich zu einem fröhlichen „meet & greet“ in der Arche getroffen. Bei Tee/Kaffee, vielen verschiedenen Leckereien und toller Tischmusik gab es Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen. In vielen Gesprächen wurden Ideen, Wünsche und Anregungen ausgetauscht. Gemeinsam hatten wir einen sehr unterhaltsamen und kreativen Nachmittag.

Danke: ... für jede Begegnung, für die tolle Stimmung, für viele Ideen!... Es war mir ein Fest!

Bettina Ley



Arbeitskreis Besuchsdienst traf sich „Verstehen wir uns?“

Unter diesem Motto tagte der Arbeitskreis Besuchsdienst am 20. September in der Andreasgemeinde. In der Fortbildung mit Pastorin Inken Richter-Rethwisch aus dem Haus Kirchlicher Dienste in Hannover stand die Gesprächsführung im Mittelpunkt. Wie baue ich ein Gespräch bei meinen



Besuchen von älteren Menschen auf? Wie erkenne ich Körper- und Gestik-Signale und wie gehe ich damit um? Auch die unterschiedlichen Formen des Hörens wurden in Fallbeispielen im kleinen Kreis erarbeitet und anschließend miteinander besprochen und ausgewertet. Hören – Hinhören – Zuhören – wichtige Eigenschaften, die bei Besuchen im Vordergrund stehen sollten. Die Gruppe war sich am Ende des Nachmittags einig: Die erarbeiteten Themen haben nochmal mehr sensibilisiert für die nächsten Besuche bei älteren Menschen. *Angelika Bayer*

Weiberkram wichtelt und plant

Im Dezember treffen wir uns zu einem adventlichen Abend, an dem wir wichteln werden. Wer an diesem Abend dabei sein möchte, bringt bitte ein Wichtelgeschenk im Wert von ca. 5,00 Euro mit. Wer welches Geschenk bekommt, wird an dem Abend auf spielerische Weise entschieden. Wir sprechen darüber, welcher Gegenstand uns in der Adventszeit oder zu Weihnachten wichtig ist bzw. auf welchen wir nicht verzichten können. Wer es der Gruppe erzählen möchte, bringt bitte diesen Gegenstand mit. Es wäre toll, wenn Jede etwas zum Naschen beisteuert – süß oder herzhaft. Wir werden mit Gaby am Klavier ein paar Lieder singen. Geschichten, ein kleines Spiel und ein Weihnachtsrätsel werden auch dabei.

Im Januar treffen wir uns, um das Jahr 2024 zu planen. Bringt gerne Vorschläge mit. Wir sind für alles offen.

Wer ist Weiberkram? Wir sind eine offene, konfessionsunabhängige Frauengruppe zwischen 50 und 70 Jahren, zu der man jederzeit dazu stoßen kann. Weitere Informationen gibt gerne Silke Hämmerling, Tel. 05407 822370, weiberkram@andreas-wallenhorst.de.

Donnerstag, 14.12.2023, 20.00 Uhr,
Andreas-Bücherei
Donnerstag, 18.01.2024, 20.00 Uhr,
Gemeindehaus

Literaturgottesdienst

Diakonin Marion Wiemann gestaltet mit dem Büchereiteam einen Literatur-Gottesdienst am 11. Februar 2024. Die Novelle „Die Souveräne Leserin“ von Alan Bennett erzählt die fiktive Wandlung der ehemaligen britischen Königin von der Frau der Tat zur Liebhaberin schöngeistiger Literatur. Eine Liebeserklärung an die Queen und an die Literatur.

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Gemeindebeirat ein kostenloses Mittagessen an. Dafür wird um Anmeldung gebeten bis zum 5. Februar 2024 bei Diakon Udo Ferle, Tel. 05407 822101, diakon@andreas-wallenhorst.de, oder im Pfarrbüro bei Olga Fischer, Tel. 05407 822100. Anmeldelisten liegen im Januar nach dem Gottesdienst aus. Bei der Anmeldung teilen Sie bitte Ihren Menüwunsch mit:

Menü 1: Spinat-Lasagne vegetarisch

Menü 2: Putenschnitzel in Zwiebel-Sahne-Soße mit Reis oder Rösti

Menü 3: Paprika-Sahne-Hähnchenfleisch mit Reis oder Rösti

Dazu gibt es ein Salatbuffet und verschiedene Desserts

Mirjam Hune, Bücherei
Klaus Seeligmann, Gemeindebeirat

Sonntag, 11.02.2024, 11.00 Uhr,
Andreaskirche

Literatur am Abend

Einmal monatlich treffen sich Literatur-Interessierte um 20.00 Uhr in der Andreas-Bücherei im Gemeindehaus der Ev.-luth. Andreasgemeinde, Uhlandstr. 61, um sich über ein Buch auszutauschen, das vorher alle gelesen haben. Wir sind eine offene Gruppe, und es ist jederzeit möglich, dazu zu stoßen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Gaby Götsche, Tel. 05407 59594, suggoettsche@freenet.de, oder Susanne Schenk, Tel. 05407 815447, schenkssusanne@gmx.net.

07.12.2023:

Selbs Betrug von Bernhard Schlink

11.01.2024:

Ein unvergänglicher Sommer von Isabel Allende

01.02.2024:

Mädchenschule von Pascale Hugues

07.03.2024:

Die Pest von Albert Camus

04.04.2024:

Schatten im Paradies von Erich Maria Remarque

02.05.2024:

Unsere Seelen bei Nacht von Kent Haruf

06.06.2024:

neue Buchauswahl

Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe“ (1. Kor. 16,14)

„Manchmal heißt Liebe, an sich zu denken.“ Mir fiel die Aufschrift des Plakates in die Augen, und ich stutzte erst einmal. Normalerweise ist Liebe doch immer auf andere ausgerichtet, war mein erster Gedanke. Dann erkannte ich das Design der Diakonie und auch den entsprechenden Namenszug in der Ecke. Unter dem Slogan fand sich das Motto #AUSLIEBE: Dieses Plakat gehörte zur Kampagne „175 Jahre Diakonie“, die im zu Ende gehenden Jahr 2023 durchgeführt wurde. Das Motto „aus Liebe“ erinnert an eine Rede, die der Theologe Johann Hinrich Wichern am 22. September 1848 auf dem Kirchentag in Wittenberg gehalten hat. Dort appelliert er an die Kirche, ein Netzwerk der „retten-

den Liebe“ zu knüpfen, um Bedürftigen zu helfen. Daraus hat sich die Diakonie bis heute zu einem großen kirchlichen Sozialverband entwickelt, der in vielen unterschiedlichen Bereichen aktiv ist. Die Plakate der Kampagne zeigen viele dieser Bereiche: Menschen, die anderen Gutes tun, die zuhören und Hand anlegen – Nächstenliebe! Auf jenem Plakat aber sind zwei Frauen zu sehen, die sich mit einem Kaffeebecher gegenüber sitzen.

Manchmal müssen wir auch der Selbstfürsorge Raum geben, Leib und Seele Zeit geben, aufzutanken. Ausruhen von unseren Aktivitäten. Abstand gewinnen vom Dauerstress immer neuer Krisennachrichten.

Globale Klimakrise, Krieg Russlands gegen die Ukraine, Krieg im Nahen Osten, ausgelöst durch den Terror der Hamas – alles hochexplosiv. Können alle diese Proble-

me noch gelöst werden? Es scheint sich überall allein die Rücksichtslosigkeit und Schlagkraft durchzusetzen. Aber für uns soll die Liebe der Maßstab sein, der in allen Bereichen des Lebens gilt? Hat die Liebe denn noch eine Chance in dieser Welt? Das hängt auch davon ab, ob wir selbst auf die Liebe setzen. Gott hat das gewagt. Er hat der Liebe alles zugetraut. Sein Sohn Jesus Christus wurde nicht in einer sicheren Bubble geboren und auch nicht auf einer Sänfte durchs Leben getragen. Sondern in der Armut eines Stalles tat er seinen ersten Atemzug. Auf Augenhöhe begegnete er den Menschen, half ihnen in Not und feierte mit ihnen das Leben. Mutig positionierte er sich zu gesellschaftlichen, religiösen und politischen Fragen. Seinen letzten Atemzug tat er am Kreuz. Vorher hatte er noch das Wort der Ver-

söhnung über die Welt ausgerufen: „Vater, vergib ihnen.“ Auch den Feinden. Mehr Liebe geht nicht.

Wenn wir uns anderen liebevoll zuwenden und die Bereitschaft zur Versöhnung in uns tragen, feiern wir seine Auferstehung. Es liegt auch an uns, ob wir der Angst oder der Zuversicht, dem Hass oder der Liebe in unseren Gedanken Raum geben. Weihnachten ist die Einladung Gottes an uns, auf seine Liebe zu vertrauen und aus ihr heraus Lebenskraft zu gewinnen. Man kann das lernen. Manchmal ist ein gemeinsamer Becher (fair gehandelter) Kaffee ein guter Anfang!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches und liebevolles neues Jahr 2024.

Ihr Regionalbischof Friedrich Selter



Andreas-Bücherei Wallenhorst Evangelische öffentliche Bücherei



Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst-Hollage

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 16 - 17 Uhr, Do 10 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
So 12 - 12.30 Uhr

Telefon: 05407 3480787 (während der Öffnungszeiten)
01578 6478345 (außerhalb der Öffnungszeiten)

E-Mail: buecherstube@andreas-wallenhorst.de
Internet: https://andreas-buecherei-wallenhorst.wir-e.de

Wir schließen die Bücherei vom 23. Dezember 2023 bis zum 6. Januar 2024.
Ab Sonntag, 7. Januar 2024, sind wir wieder für Sie da.

Das Bücherei-Team wünscht eine schöne Weihnachtszeit und Zeit für ein gutes Buch!

Bitte decken Sie sich rechtzeitig zu den Feiertagen mit Lesestoff ein.



Kirchentag 2025 in Hannover

Die Losung des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentages 2025 in Hannover steht fest: „mutig – stark – beherzt“ (1.Kor 16,13-14). Mit der Festlegung der Losung können damit die konkreten Programm-vorbereitungen für den Kirchentag, der vom 30. April bis 4. Mai 2025 stattfinden wird, beginnen. Geplant sind rund 1.500 Veranstaltungen an fünf Tagen - darunter gesellschaftspolitische Diskussionen, interreligiöse Dialoge, geistlich-theologische Formate sowie große und kleine Kulturveranstaltungen.

„Wenn es den Kirchentag nicht gäbe, man müsste ihn genau jetzt erfinden. Mit großer Aufmerksamkeit und Zuversicht begegnet die Kirchentagsbewegung den Krisen und Konflikten unserer Zeit und ringt gemeinsam um die besten Lösungen“, erklärte Anja Siegesmund bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt als neue Präsidentin des Deutschen Evangelischen Kirchentages. „Nach Hannover bringen wir heute eine echte Mutbotschaft mit. Hier fand der erste Kirchentag überhaupt statt.“

Und 2025 stellen wir ihn unter die Losung ‚mutig – stark – beherzt‘. Wir freuen uns auf Hannover und laden schon jetzt ein: Werden Sie mit uns Mutbotschafter*innen!“

Die Redaktion
wünscht allen Leserinnen und Lesern
eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnachten
und einen hoffnungsvollen Jahreswechsel.
Kommen Sie behütet
und mit Gottes Segen durch das neue Jahr.

*Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR:
Gedanken des Friedens und nicht des Leides,
dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.*

Jeremia 29,11



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst,
Uhlandstr. 61, 49134 Wallenhorst

Redaktion: Angelika Bayer,
Katrin Fuhrmann,
Martin Steinke

Satz/Layout: Markus Lindhardt

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Kontakt: Tel: 05407 822100
(Gemeindebüro)

oder
redaktion@andreas-wallenhorst.de

**Redaktions-
schluss:** Montag, 15. Januar 2024

**Nächste
Ausgabe:** Mittwoch, 31. Januar 2024

Junger
Wein gehört
in **neue**
Schläuche. «

MARKUS 2,22

Monatsspruch
JANUAR

2024



*Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe.*

1. KORINTHER 16,14